Zugestellt durch die österreichische Post
Amtliche Mitteilung / April - Juni 2019

GEMEINDEZEITUNG
STEINBACH AM ATTERSEE

Frühlingsgrüße

EU-WAHL 2019

AM **26. MAI 2019**

IM

CH.-LUDWIG-ATTERSEE-SAAL

VON

07:00 - 13:00 UHR

MUTTERTAG VATERTAG

WIR WÜNSCHEN ALLEN MÜTTERN UND VÄTERN EINEN WUNDERSCHÖNEN MUTTERTAG UND VATERTAG IM KREISE IHRER FAMILIEN

RAD ERLEBNISTAG

AM **28. APRIL 2019**

AB 9: 30 UHR SIND DIE STRASSEN RUND UM DEN ATTERSEE FÜR DEN MOTORISIERTEN VERKEHR GESPERRT

Liebe Steinbacherinnen!
Liebe Steinbacher!
Liebe Jugend!
Liebe Zweitheimische!

Der lange Winter mit unglaublichen Schneemassen hatte uns seit Jahresbeginn fest im Griff ! Des einen Freud - des anderen Leid.
Seitens der Gemeinde, hatten wir daraus resultierend auch „finanziell“ einen starken Winter.

Ich bedanke mich vor allem bei allen Mitarbeitern, welche die Schneeräumung und Kiesstreuung für unser Dorf durchgeführt haben.

Viel Arbeit wartet noch auf uns, da es diverse Schneeschäden gibt, die es herzurichten heißt.
Aber es kann nicht alles gleichzeitig gemacht werden - bitte um Nachsicht, sollte dennoch etwas vergessen werden, so melden Sie uns dies bitte bei unserer Bürgerservicestelle im Gemeindeamt.
Was wir nicht wissen - können wir nicht reparieren.
Vielen Dank für Ihr Verständnis und die Zusammenarbeit!

Dass es auch im Winter nicht langweilig ist bei uns im Dorf, dafür haben zahlreiche Veranstaltungen gesorgt. Das Veranstalten von Bällen sorgt für viel Arbeit bei den betroffenen Vereinen.
Dankeschön hier an die Organisatoren. Jede Veranstaltung hätte sich mehr Besucher verdient gehabt, wobei ich anmerken darf, die Jugend war löblicherweise sehr stark vertreten.

Auch bei den Jahreshauptversammlungen der einzelnen Vereine könnten mehr Interessierte sein, durch eine Teilnahme bringt man Wertschätzung gegenüber den agierenden Personen zum Ausdruck.

„Bei uns ist ja nichts los“- das stimmt mit Sicherheit nicht.
Frühlingszeit, heißt auch raus aus dem Haus und alles in Schwung bringen. Auch bei uns ist dies so.

Ein besonders schönes Jubiläum möchte ich nun nochmals betonen: Im März feierte BMW Föttinger sein 60. Betriebsjubiläum.
Dazu durften wir herzlich gratulieren und auch ein Dankeschön an die drei Unternehmer-Generationen aussprechen.
Ein eingesessener und erfolgreicher Betrieb in unser Gemeinde, so wie viele weitere auch, auf die wir stolz sein dürfen.

Es sind die Unternehmer, welche die Arbeitsplätze im Ort ermöglichen, Lehrlinge als Fachkräfte für morgen ausbilden und hier ihren von uns geschätzten Beitrag leisten.
Sie alle können unsere Betriebe persönlich unterstützen, indem Sie nach dem Motto „Fahr nicht fort, kauf im Ort“ handeln!

Ein großes Stück Arbeit wurde nun doch finalisiert: 2 Jahre arbeiteten die GemeinderätInnen sowie die Bediensteten in der Gemeindestube intensiv an der Überarbeitung des örtlichen Entwicklungskonzepts und des Flächenwidmungsplanes.

Dieser ist nun rechtskräftig geworden! Dass dies ein schwieriges Unterfangen war, ist, glaube ich, im Ort kein Geheimnis mehr. So sieht man nun doch einiges anders
- auch, ob sich bei der nächsten Wahl Menschen für die Gemeindearbeit wieder zur Verfügung stellen werden, wird spannend werden. Die handelnden Personen wurden ja teilweise schwer beschuldigt.
Dieses Verhalten spiegelt das egoistische Verhalten in unserer Zeit wider. Glücklicherweise konnten vom Land OÖ diese persönlichen Anschuldigungen als haltlos und unbegründet bestätigt werden.
Danke für die vielen Zusprachen und Unterstützer, die diese, unsere, Arbeit wertschätzen!

Viel Spannendes und jede Menge Arbeit für unsere Gemeinde wartet nun auf uns.
Für mich ist es ein wunderschöner Beruf geworden, den ich nun schon 4 Jahre für Sie alle mit Freude ausführen darf.
Danke für Ihr Vertrauen!

Jetzt steht uns der Frühling mit seiner Pracht ins Haus. Genießen wir das Explodieren der Natur und freuen wir uns auf die kommende schöne Osterzeit!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein wunderschönes Osterfest, allen großen und kleinen Kindern viel Spaß beim Osternesterl suchen

Ihre Bürgermeisterin
Nicole Eder

KONTAKTINFORMATIONEN

Gemeinde Steinbach am Attersee
4853 Steinbach am Attersee, Steinbach 5
Tel.: 07663 255-0
gemeinde@steinbach-attersee.ooe.gv.at
www.steinbach-attersee.at

Bürgermeisterin: Nicole Eder
1. OG, Zi 170 - DW 18

Amtsleitung: Helmut Auerbach
1. OG, Zi 150 - DW 12

Bauabteilung: Franz Kneißl
1. OG, Zi 130 - DW 14

Finanzabteilung & Standesamt:
Gertraud Reichl
1. OG, Zi 140 - DW 11

Bürgerservice & Standesamt
Sonja Schiemer
1. OG, Zi 140 - DW 33

Bürgerservice & Post Partner:
Silvia Maier
EG, Bürgerservice - DW 31

Berichte der Bürgermeisterin

Dankeschön und auf Wiedersehen

Am Rosenmontag durften wir mit MMag. Stephanie Schwarzenlander ihren Abschied aus dem Tourismusbüro feiern. Stephanie wird zukünftig bei der TTG Tourismus Technologie GmbH in Linz tätig sein. Die Leitung unseres Informationsbüros hat nun Frau Asisa Wiespointner über, die von Marlene Kroiss aus Oberwang unterstützt wird.

Wir wünschen Stephanie in ihrem neuen Beruf alles Gute und viel Erfolg!

Dankeschön und auf Wiedersehen liebe MMag. Stephanie Schwarzenlander
Bild: AL Helmut Auerbach

Die traditionelle Weiberroas am 15. Februar 2019 zu Besuch auf der Gemeinde
Bild: AL Helmut Auerbach

Weiberroas 2019

Am Freitag, 15. Februar 2019 durften sich die Bürgermeisterin Nicole Eder und die Gemeindebediensteten über den Besuch der Weiberroas freuen.
Traditionell wie alle Jahre waren die lustigen Damen heuer als Hexen unterwegs und haben auf ihremFlug
nach Weißenbach in die Pension Nixe so manchem ein Lächeln in das Gesicht gezaubert.

Wir freuen uns auch 2020 wieder auf einen Besuch.

Autohaus Föttinger feierte 60-jähriges Bestehen

Das Autohaus Föttinger feierte im März sein 60-Jahr-Jubiläum. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung von Geschäftsführer Michael Grasmann und seiner Frau Katharina.
Frau Bürgermeisterin Nicole Eder und die Trachtenmusikkapelle "D'Schobastoana" gratulierten ganz herzlich zu diesem besonderen Ereignis.
Bei einer exklusiven Autoausstellung luden der Original BMW Isetta, der BMW Z8, das edle BMW 8er Coupé und viele weitere Modelle zu einem Streifzug durch die 60-jährige Firmengeschichte ein.

Michael und Katharina Grasmann, Fritz und Margot Föttinger, Bürgermeisterin Nicole Eder, Senior-Chefin Theresia Föttinger, Vize.-Bgm. Albert Zopf und Ewald Lukesch von der BMW Group Austria beim 60-Jahr-Jubiläum
Bild: AL Helmut Auerbach

Neuigkeiten aus den Gemeindegremien

Gemeinderatssitzung am 12. Dezember 2018

Alle Beschlüsse, sofern nicht angemerkt, erfolgten einstimmig:

Kindergartentransport & Kindergarten Abrechnung 2017

Gemäß Prüfungsbericht des Landes OÖ muss der Transportbeitrag für Kindergartenkinder ab September 2019 auf € 25,00 erhöht werden, für Geschwisterkinder wurde ein Betrag von € 20,00 beschlossen. Die Gemeinde Steinbach muss eine Abgangsdeckung für den Betrieb der beiden Kindergartengruppen vom Jahre 2017 von € 40.000,00 übernehmen. Betreiber des Kindergarten ist der Sozialhilfeverband Vöcklabruck, der folgendes Ergebnis für das Kindergartenjahr 2017 vorlegte. Den Ausgaben in der Höhe von € 205.444,25 stehen Einnahmen von € 131.703,98 gegenüber. Das ergibt einen Abgang für den Betrieb des Kindergartens von € 73.740,27, diesen müsste die Gemeinde zur Gänze abdecken.

Vereinbarung Gastschulbeiträge:

Jede Gemeinde ist gemäß §51 Oö. Pflichschulorganisationsgesetz verpflichtet, den Gastbeitrag der tatsächlichen Schulerhaltungskosten zu übernehmen, dies wären ohne Vereinbarung der 4 Gemeinden ca. € 1.500,00 pro Schüler. Sollte ein Kind eine andere Volksschule in den angeführten Gemeinden besuchen ist ein Betrag von € 970,00 von der Hauptwohnsitzgemeinde zu bezahlen. Für Schüler der NMS Schörfling ein Jahresbeitrag von € 1.300,00. Für das Schuljahr 2019/2020 haben die Gemeinden Weyregg, Schörfling, Aurach und Steinbach einen neuen Betrag für die Gastschul- und Schulerhaltungsbeiträge ausverhandelt und beschlossen.

OÖ Tourismusgesetz: Zuschlag zur Freizeitwohnsitzpauschale

Auf Empfehlung des Finanzausschusses der Gemeinde wurde aufgrund des OÖ Tourismusgesetzes 2018 der Zuschlag zur Freizeitwohnsitzpauschale beschlossen.
Die Abgabenhöhe ist im neuen OÖ Tourismusgesetz verankert und wird für Freizeitwohnungen bis 50m² und über 50m² Nutzfläche seitens der Gemeinde vorgeschrieben. (siehe Bericht auf Seite 8)

Wartungsvertrag Straßenbeleuchtung mit E-Werk Wels

Dieser Wartungsvertrag beinhaltet eine jährliche Inspektion der öffentlichen Straßenbeleuchtung (incl. aller erforderlichen Hilfsmittel, wie Steiggeräte, Sicherungsfahrzeuge, Spezialwerkzeuge und dgl.) mit sämtlichen Verteileranlagen und Lichtpunkten sowie der im Einsatz befindlichen Leuchtmittel.

Weiters wird die gesetzlich vorgeschriebene wiederkehrende Überprüfung (Elektrosicherheitsüberprüfung) alle 5 Jahre sowie die Dokumentation (Elektrosicherheitsprotokolle) durchgeführt.
Der Betrag wird pro Lichtpunkt und Jahr mit € 6,50 vereinbart.
Das sind für die Gemeinde Steinbach jährliche Gesamtkosten von ca. € 1.300,00.

Gewährung von Subventionen für das Jahr 2018:

13 Vereine bzw. Organisationen haben um Fördermittel angesucht.
Für die ehrenamtliche Organisation der vielen Veranstaltungen, Vorträge, usw. hat der Gemeinderat für 2018 Subventionen in der Höhe von € 10.300,00 beschlossen.

Festsetzung der Gebühren und Hebesätze sowie sonstigen Tarife für das Jahr 2019

Es gibt, wie auch in den vergangen Jahren, keine Erhöhungen. Lediglich die Mindestvorgaben des Landes, sowie die jährliche Indexanpassung werden vorgenommen. Bei den Mieten für die Veranstaltungsräume der Gemeinde wurde keine Erhöhung vorgenommen. (Gebührenübersicht auf Seite 9)

Voranschlag für das Finanzjahr 2019

Aufbauend auf Berechnungen, Hochrechnungen und Erfahrungswerten wurde durch die Bediensteten des Gemeindeamtes das Budget für das Jahr 2019 erstellt. Das Budget weist Einnahmen von € 2.739.700,00 und Ausgaben von € 2.723.300,00 und somit ein positives Ergebnis aus. Viel Pflichtausgaben werden durch die BH Vöcklabruck, das Land OÖ, den Sozialhilfeverband bzw. anderen Institutionen übermittelt und in das Budget eingerechnet. Geplante Investitionen wurden in den mittelfristigen Finanzplan der nächsten 5 Jahre aufgenommen. Für Projekte und Vorhaben im Jahre 2019 wurden fast € 200.000,00 veranschlagt.

Prüfungsbericht zur Gebarungsprüfung der BH Vöcklabruck; Stellungnahme der Gemeinde

Mit dem Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck vom 03.09.2018 haben sich die Bediensteten der Gemeinde und die Ausschüsse des Gemeinderates zu den einzelnen Themen intensiv beschäftigt und Vorschläge beschlossen. Die 5-seitige Stellungnahme der Gemeinde wurde im Gemeinderat beschlossen und dem Land OÖ zur Kenntnisnahme übermittelt. Sobald eine Stellungnahme des

Neuigkeiten aus den Gemeindegremien

Landes OÖ vorliegt, werden wir über die geplanten Maßnahmen und Empfehlung berichten, nachdem sich der Gemeinderat im Detail mit den Thematiken beschäftigt hat.

Den ausführlichen Prüfungsbericht können sie auf der Homepage des Landes OÖ nachlesen.

Gemeinderatssitzung am 30. Jänner 2019

Alle Beschlüsse, sofern nicht angemerkt, erfolgten einstimmig:

Bebauungsplan Nr. 3 Steinbach; Änderung Nr. 7

Der Gemeinderat hat in der Gemeinderatssitzung vom 12.09.2018 die Einleitung für die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 aus dem Jahre 1961 beschlossen. Der zuständige Ausschuss hat sich mit den Stellungnahmen der Behörden und Betroffenen beschäftigt, und somit konnte der angepasste Plan mit Verordnungstext durch Beschluss des Gemeinderates dem Land OÖ zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung vorgelegt werden.

Bebauungsplan Kaisigen Nr. 12; Änderung Nr. 1

Bei der Einleitung für die Änderungen des Bebauungsplanes Nr. 12 Kaisigen hat der Gemeinderat einige Festlegungen betreffend Ausbildung Gründach, Dachvorsprung von min. 50 cm sowie die Präzisierungen der Geländegestaltung vorgenommen. Eine neuerliche Vorlage zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung durch das Land OÖ ist nicht erforderlich, da keine überörtlichen Interessen berührt werden. Die Stellungnahmen seitens der Behörden sowie die Stellungnahmen der Betroffenen wurden wie folgt beschlossen. 9 JA- Stimmen (ÖVP und SPÖ) Befangen GR Zopf Martin, 2 x NEIN-Stimmen (Die Grünen)

Projekt Sanierung von Infrastruktureinrichtungen

Im heurigen Jahr wird das Projekt aus dem Jahre 2009 mit Gesamtausgaben von € 66.662.00 mit Eigenmittel der Gemeinde über € 22.683,00 ausfinanziert.

Dorfzentrum; Rückerstattung Zinsbelastung durch Land OÖ

Wie bereits berichtet, wurde das Projekt Dorfzentrum im Jahre 2018 abgerechnet. Für die Zwischenfinanzierung wurde im Jahre 2010 mit dem Land OÖ vereinbart, dass die zugesicherten Fördermittel des Landes OÖ für die Jahre 2012 – 2014 auf die Jahre 2012 – 2017 ausbezahlt werden. Für die Zinsbelastung der vorgestreckten Fördermittel übernimmt das Land OÖ jetzt € 43.407,00 für die angefallenen Zinsen.

Gemeinderatssitzung am 13. März 2019

Alle Beschlüsse, sofern nicht angemerkt, erfolgten einstimmig:

Parkraumbewirtschaftung im Gemeindegebiet

Der Gemeinderat beschäftigte sich in Zusammenarbeit mit der BH Vöcklabruck und dem Land OÖ bezüglich einer Parkraumbewirtschaftung in den Sommermonaten. Mit der Parkraumbewirtschaftung will Steinbach vor allem den ständig steigenden wild parkenden Autos auf Privatflächen und Gehsteigen in den Ballungsbereichen in den Griff bekommen. Es wird auch weiterhin gratis Parkmöglichkeiten im Zentrum geben. Die Parkraumordnung mit den gekennzeichneten Parkplätzen soll auch ständig kontrolliert werden. Zuständig dafür wird nicht die Polizei sein, sondern ein eigenes dafür beauftragtes Unternehmen. Dies ist natürlich eine starke Veränderung, jedoch ist sich der Gemeindrat einig, dass eine Bewirtschaftung der Parkplätze und Parkstreifen auch Chancen bietet. Die Erträge daraus sollen der Neuschaffung von Parkflächen zugeführt werden.
Die Tarife für die Parkflächen werden mit anderen Gemeinden am Attersee und dem Land OÖ abgestimmt, wobei Tagestarife und Saisonkarten angeboten werden. Die genaue Aufstellung der zu bewirtschaftenden Parkflächen und -streifen sowie den Zeitpunkt des Inkrafttretens wird der Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen festlegen.

ÖBF; Pachtvertrag Grundstück 1512/3

Mit den Österreichischen Bundesforsten wurde für das Grundstück 1512/3 (öffentliche Erholungsfläche und Badeplatz Weißenbacher Aufsatz) ein Pachtvertrag unterfertigt. Der Pachtvertrag wurde auf 10 Jahre abgeschlossen. Pachtzins ist keiner zu entrichten.

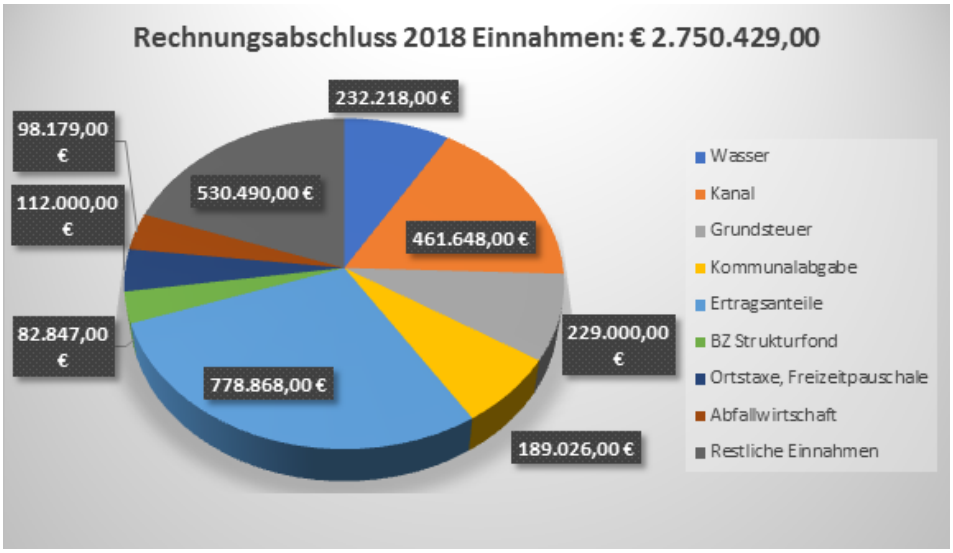
Wanderparkplatz Weißenbach; Finanzierung

Am 01. März 2019 hat die Gemeinde Steinbach am Attersee den genehmigten Finanzierungsplan für den Wanderparkplatz Weißenbach seitens des Landes OÖ erhalten.
Das Projekt wurde mit Ausgaben über € 185.800,00 budgetiert und genehmigt. Der Finanzierungsplan sieht Fördermittel der Abt. Tourismus über € 19.200,00, der Abteilung Straßenbau € 37.000,00 und Bedarfszuweisungsmittel über € 40.000,00 für 2019 vor. Der Anteil der Gemeinde beträgt € 90.000,00, diese wurden bereits für die Jahre 2019 und 2020 budgetiert.

Neuigkeiten aus den Gemeindegremien

Rechnungsabschluss 2018

Die Gemeinde Steinbach am Attersee hat im Finanzjahr 2018 sehr sparsam und zweckmäßig gewirtschaftet und konnte somit ein sehr erfreuliches finanzielles Ergebnis erzielen.
Der Rechnungsabschluss weist einen Überschuss von € 7.805,86 auf; auch eine Rücklagenzuführung von € 110.000,00 konnte vorgenommen werden.
Die Gemeinde Steinbach weist einen Schuldenstand von € 1.221.017,61 per 31.12.2018.
Für den Wasser- und Kanalbau laufen derzeit 12 Darlehen in der Gesamthöhe von € 1.212.201,00, ein Darlehen über € 8.815,68 für Unwetterschäden.
Für den Kanal des Reinhaltungsverbandes Attersee sowie für die Errichtung des Dorfzentrums übernimmt die Gemeinde Steinbach am Attersee Haftungen über € 1.863.993,85.
Die zweckgebundenen Rücklagen der Gemeinde Steinbach für Straßenbau, Abwasserbeseitigungsanlagen und Wasserversorgungsanlagen sowie allgemeine Investitionen beträgt per 31.12.2018 € 1.582.274,44.



Geh- und Radweg Steinbach, Finanzierung

Der neue Finanzierungsplan für den im Jahre 2017 errichteten Geh- und Radwegvon Seefeld nach Steinbach wurde wie folgt beschlossen.

Dieses Vorhaben wurde mit einer Kostenerhöhung von 6,8 % mit € 267.329,00 abgerechnet. Davon verbleiben Eigenmittel über € 38.908,00 für die Gemeinde Steinbach.

Die zugesagten Bedarfszuweisungsmittel über € 67.000 vom Ressort LR Hiegelsberger (ÖVP) werden auf € 72.021,00 erhöht und werden 2020 über das Projekt Wanderparkplatz Weißenbach ausbezahlt.

Reinhaltungsverband Attersee; Wartungsübereinkommen

Die Gemeinde Steinbach wird betreffend der Wartung und Kontrolle der Abwasserbeseitigungsanlage ein Übereinkommen abschließen. Die Leistung umfasst die Inspektion und Reinigung der Schächte, Sanierung der defekten Schachtabdeckungen, Wartung Pumpwerk, Abnahme und Kontrolle der Hausanschlüsse sowie den Bereitschaftsdienst.
Alle Kosten der Wartungs- und Kanalarbeiten werden mit der Gemeinde abgestimmt. Der Personaleinsatz des Reinhalteverbandes wird entsprechend der Leistungen mit der Gemeinde abgerechnet. Dieses Übereinkommen ist notwendig da im Bauhof die Kapazitäten für die Wartung und Arbeiten nicht gegeben sind.

WEG Objekt Steinbach Nr. 4; Vereinbarung

Die Wohnungsgemeinschaft Steinbach Nr. 4 (altes Amtshaus) übernimmt die Instandhaltung und Haftung der Stiege neben der Bushaltestelle. Somit wird der Stiegenabgang nicht wie geplant abgetragen, sondern steht den Eigentümer der Liegenschaft Steinbach Nr. 4 zur Verfügung.

Feststellung der Anzahl der Mitglieder (Ersatzmitglieder) der einzelnen Ausschüsse

Die Fraktion der „Die Grünen“ musste gemäß Prüfbericht der BH Vöcklabruck auf die stimmberechtigten Mitglieder in den Ausschüssen in der Gemeinderatssitzung vom 12.12.2018 verzichten. In der konstituierenden Sit-

Neuigkeiten aus den Gemeindegremien

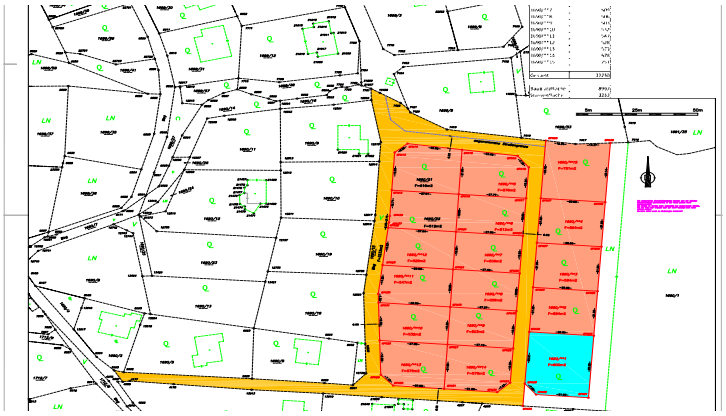
zung des Gemeinderates im November 2015 wurden die stimmberechtigten Ausschussmitglieder von 3 Mandataren auf 4 Mandatare erhöht und den „Die Grünen“ das 4 Mandat zugeteilt. Dieses Mandat wäre aber der ÖVP zugestanden und somit musste der Verzicht vorgenommen werden.
Somit wären die Ausschüsse mit 3 ÖVP Mandaten und 1 SPÖ Mandat zu bestetzen.
Die Fraktion der ÖVP verzichtet auf ein Mandat und wird es an „Die Grünen“ abtreten, damit diese ein Stimmrecht in den Ausschüssen haben.

Flächenwidmungsplan Nr. 3; Änderung Nr. 1 und 2

Die Einleitung zur Flächenwidmung von Grünland in reines Bauland über 800m² und 12.235m² für das Baulandsicherungsmodell der Gemeinde wurde beschlossen. Nähere Informationen zum geplanten Baulandsicherungsmodell erhalten sie in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.

Flächenwidmungsplan Nr. 3 Änderung Nr. 3

Eine Baulanderweiterung über 120m²



für die Parzelle 897/1 wurde für einen Ausbau des bestehenden Gebäudes eingeleitet.
Zwecks geogener Risikozone musste der Besitzer eine Steinschlagsimulation von einem Geologen erstellen lassen.

Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes und des örtlichen Entwicklungskonzeptes

Nach 2-jähriger intensiver Arbeit des

Gemeinderates und der Gemeindebediensteten in Zusammenarbeit mit unserem Ortsplaner, Herrn Dipl. Ing. Poppinger aus Thalgau, sowie unter Einbeziehung von 72 Anregungen von Gemeindebürgern, wurde der Flächenwidmungsplan Nr. 3 und das örtliche Entwicklungskonzept Nr. 2 am 26.09.2018 vom Gemeinderat beschlossen.
Die anschließend notwendige aufsichtsbehördliche Genehmigung wurde nach eingehender Prüfung im Jänner 2019 per Bescheid vom Amt der OÖ Landesregierung erteilt.
Im Anschluss an diese Genehmigung wurden der FLWP und das ÖEK zwei Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme am Gemeindeamt aufgelegt.
Nach dieser Auflage konnte schlussendlich um die letzte Genehmigung, die Verordnungsprüfung, bei der OÖ Landesregierung angesucht werden, welche per 09.02.2019 erteilt wurde. Somit ist der Flächenwidmungsplan Nr. 3 und das örtliche Entwicklungskonzept Nr. 2 rechtswirksam, sowie das Verzeichnis der Sternchenbauten und die Übersicht über die Boots- und Badehütten. Die Pläne wurden am Gemeindeamt zur Einsicht für alle Interessierten aufgehängt. Seither bilden die Pläne die gesetzliche Grundlage für die Bebauung des Gemeindegebietes.
Nicht nur eine intensive Arbeit der letzten Jahre wurde positiv abgeschlossen. Die Kosten für Planungen, Gespräche und Berichte über € 70.000,00 für unseren Ortsplaner mussten von der Gemeinde budgetiert werden.

Strandbad Seefeld; Eintrittspreise 2019

Auf Vorschlag des Bäderverbundes Attersee werden die Eintrittspreise 2019 um den Index erhöht.
Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Steinbach am Attersee mit ordentlichem Wohnsitz erhalten eine Saisonkarte mit einer 20%igen Ermäßigung.
Die Saisonkarten für Erwachsene kosten € 104,00, für Familien € 208,00 sowie die Saisonkarte für Schüler, Lehrlinge und Studenten € 64,00.

Wissenswertes aus der Amtsstube

Tourismusgesetz

Im November 2017 wurde durch den Oö. Landtag das Oö. Tourismusgesetz beschlossen.

§

Diese Novellierung birgt große Veränderungen in der Tourismusstruktur in sich.
Darüber hinaus wird die Tourismusabgabe (Ortstaxe) für alle oberösterreichischen Gemeinden ab dem Jahr 2019 auf einheitlich € 2,- angehoben.
Die Höhe der zu entrichtenden Freizeitwohnsitzpauschale wird durch die Reduzierung des Berechnungsfaktors beinahe unverändert bleiben. Anstelle des „60-fachen“ der Tourismusabgabe ist für Wohnungen bis 50m² Nutzfläche künftig das „36-fache“, also € 72,00 anstatt € 75,00 und anstelle des „90-fachen“ für Wohnungen über 50m² das „54-fache“, also € 108,00 anstatt € 112,50 vorgesehen.
95% dieser Abgabe sind durch die Gemeinde an den Tourismusverband abzuführen. Mit den in der Gemeinde verbleibenden 5% müssen die Kosten für die Erfassung der Tourismusnächtigungen und die Kosten für den Aufwand der Einhebung abgegolten werden.
Als Meilenstein darf man die ab dem Jahr 2019 an die Gemeinden ergehende Ermächtigung bezeichnen, durch Verordnung des Gemeinderates einen Gemeindezuschlag zur Freizeitwohnsitzpauschale einheben zu können.
Dieser Pauschalbetrag soll zur Abdeckung der Kosten für die Erhaltung und Errichtung der Infrastruktur dienen, welche auch von Bürgern mit Zweitwohnsitz genutzt wird.
Der jährlich zu entrichtende Gemeindezuschlag beträgt bei Wohnungen bis 50m² € 108,- (das 1,5-fache der Freizeitwohnsitzpauschale) und bei größeren Wohnungen € 216,- (das 2-fache der Freizeitwohnsitzpauschale).
Die Abgabenhöhe liegt im Vergleich zu den anderen Bundesländern damit im moderaten Bereich (zB. in Tirol und Salzburg wird das 360-fache der Tourismusabgabe für Wohnungen über 100m² eingehoben).

Kommunale Doppik kommt ab 2020

In der Finanzabteilung der Gemeinde laufen die Fäden für dieses große Projekt „VRV“ zusammen. Durch unsere Mitarbeiterin Gertraud Reichl in Zusammenarbeit mit den fachlich zuständigen Kolleginnen und Kollegen werden sämtliche Vermögenswerte erfasst und bewertet. Es geht dabei um sehr offensichtliche Vermögen wie zum Beispiel die Gebäude, die Straßen, die Straßenbeleuchtung, die Grundstücke sowie die Fahrzeuge. Es sind aber auch „nicht sichtbare Vermögenswerte“ zu erfassen, wie zum Beispiel sämtliche Schmutzwasserkanäle, Trinkwasserleitungen und dgl.
Das Ergebnis dieser Erhebung wird somit eine eigene Vermögensbuchhaltung sein, die in eine 3-Komponentenrechung integriert wird. Diese Umstellung wird den öffentlichen Bereich und das Finanzwesen revolutionieren und startet bereits mit dem Voranschlag 2020.

Herausfordernder Winter

Der Winter 2018/19 zählt zu den stärkeren, was den aktuellen Winterdienstkosten der letzten Jahre betrifft.
Nach aktuellem Stand werden Kosten von ca. € 40.800,00 für die Gemeinde Steinbach am Attersee anfallen.
In den letzten Jahren hatten wir Winterdienstkosten von € 19.573,93 im Jahr 2015, € 12.074,90 im Jahr 2016 sowie im Vorjahr € 24.921,79.
Seitens der Gemeinde Steinbach am Attersee möchten wir an dieser Stelle allen, die unter diesen extremen Bedingungen für die Sicherheit auf den Gemeindestraßen durch den Maschinenring (Hr. Albert Zopf, Hr. Johann Stadler und Hr. Josef Fürthauer), aber auch bei unseren beiden Bauhofmitarbeitern, Hr. Klaus Gerlach und Hr. Thomas Zopf, sorgten, unseren Dank aussprechen.

Der Winterdienst wird uns auch in den Sommermonaten gemäß den Empfehlungen im Prüfbericht der BH Vöcklabruck beschäftigen.
Bis dato hat die Gemeinde Privatstraßen auf einer Länge von ca. 3,8 Kilometern und somit Kosten von ca. € 7.500,00 übernommen.

In den Gremien der Gemeinde werden Vorschläge erarbeitet und mit dem Land OÖ abgestimmt, sowie mit den Besitzern und Anrainer der Privatstraßen besprochen.

Schneemassen im Winter 2018/2019
Foto: Petra Zopf

Wissenswertes aus der Amtsstube

Geforderte Änderungen im Winterdienst laut Prüfbericht

Künftig hat die Gemeinde dafür Sorge zu tragen, dass für den Winterdienst auf Privatstraßen entsprechende Kostenersätze in Rechnung gestellt werden.
Auch die Schneeräumung auf Gehsteigen an Privatgrundstücken wird zum Teil von der Gemeinde wahrgenommen und durchgeführt.
Neben dem Zeitaufwand für Gemeindemitarbeiter übernimmt die Gemeinde auch die Haftung.
Die Gemeinde hat sich beim Winterdienst daher auf die in Ihrem Verantwortungsbereich gelegenen Bereiche zu beschränken.

Bauangelegenheiten

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 24 Bauverfahren erledigt;
davon konnten

- 14 im Anzeigeverfahren
- 4 als „vereinfachte Bauverfahren“
- 6 als Bauverhandlungen

erledigt werden.

Bitte bedenken Sie, dass Bauverhandlungen mindestens zwei Wochen vor dem geplanten Termin von der Baubehörde ausgeschrieben und kundgemacht werden müssen. Die Vorlage der vollständigen Einreichunterlagen ist daher mindestens 3 Wochen vor dem vorgesehenen Bauverhandlungstermin erforderlich.

Bei sogenannten „vereinfachten Bauverfahren“, die durchgeführt werden können, wenn alle Nachbarparteien auf den Einreichplänen einen Einwendungsverzicht unterschrieben haben, sowie Bauanzeigeverfahren, für die keine Nachbarbeteiligungen vorgesehen sind, brauchen diese Fristen nicht eingehalten werden. bitte reservieren Sie sich aber trotzdem rechtzeitig den gewünschten Termin

Die Bauberatungstermine für das laufende Jahr 2019:

Mittwoch
08.05.2019, 05.06.2019, 03.07.2019,
14.08.2019, 11.09.2019
09.10.2019, 06.11.2019, 18.12.2019

Gebührenübersicht gültig ab 01. Jänner 2019

Alle Gebühren zzgl. 10% MwSt.

Abfallgebühren (zzgl. 10 % Ust)		
60 lt. Abfalltonne	€	**4,74**
90 lt. Abfalltonne	€	**6,96**
110 lt. Abfalltonne	€	**8,48**
120 lt. Abfalltonne	€	**9,25**
120 lt. Biotonne (ohne Reinigung)		**4,60**
120 lt. Biotonne (mit Reinigung)		**5,60**
Abfallsack	€	**6,96**
Essen auf Rädern (zzgl. 10 % Ust)		
Pro Essen inkl. Transportkosten (Ordentlicher Wohnsitz)	€	**8,63**
Pro Essen inkl. Transportkosten (ohne Ordentlichem Wohnsitz)	€	**10,78**
Kanalzins (zzgl. 10 %Ust)		
Kanalzins pro m3 Wasserverbrauch	€	**4,27**
Mindestens jedoch	€	**286,75**
Kanal-Grundgebühr pro m² der BMG	€	**0,40**
Wasserbenützungsgebühr (zzgl. 10 % Ust)		
Wasserzins pro m3	€	**1,443**
Mindestens jedoch	€	**96,67**
Grundgebühr pro m2 der BMG	€	**0,29**
Unbebaute Grundstücke: Pauschale jährlich	€	**96,67**
Wasserzählermiete		
3 m³ - Zahler pro Monat	€	**1,356**
3 m³ - Zahler pro Monat - Intellegenter Wasserzähler	€	**1,774**
Hundeabgabe		
Hundeabgabe	€	**46,00**
Hundeabgabe für Wachunge (Nachweis nötig)	€	**20,00**
Jagdhunde gem. Jagdgesetz (Nachweis nötig)	€	**0,00**
Tourismusabgabe		
pro Nächtigung für Personen ab dem 15. Lebensjahr	€	**2,00**

Baulandsicherungsvertrag

Einstimmig beschlossen hat der Gemeinderat das zukünftig jeder Widmungswerber mit der Gemeinde einen Baulandsicherungsvertrag abschließen muss.
Mit diesen Vereinbarungen kann die Gemeinde sicherstellen, dass vor allem von Grünland in Bauland umgewidmete Grundstücke binnen einer bestimmter Zeit auch tatsächlich bebaut werden. Als Folge einer Nichtbebauung des Grundstückes binnen der vereinbarten Zeit kann die Gemeinde die Umwidmungsfläche zu einem festgelegten Preis erwerben oder einen Dritten als Käufer namhaft machen.

Sperrmüll - Alteisenaktion
Textilkleidersammlung

Freitag, 26. April 2019
von 11:00 - 18:00 Uhr

ABGABEPLATZ
Parkplatz hinter dem
BAUHOF - FEUERWEHRHAUS

Wissenswertes aus dem Bürgerservice

Altkleidersammlung

Die Abholung der Altkleidersäcke in den Gemeinden wurde leider vom Bezirksabfallverband Vöcklabruck eingestellt. Altkleidersäcke sind jedoch nach wie vor im Gemeindeamt und in jedem Altstoffzentrum kostenlos erhältlich. Sie können in jedem Altstoffsammelzentren im Bezirk Vöcklabruck abgegeben werden.
Auch unbeschädigte Taschen, Gürtel und Bettfedern im Inlett werden angenommen wenn diese gesondert abgegeben werden.

Eine Abgabe in den Altstoffzentren ist nur in den dafür vorgesehenen Textiliensäcken möglich. Zur Sammlung sollten ausschließlich saubere und tragbare Kleidungsstücke, Tisch- und Bettwäsche, Vorhänge etc. kommen.

Wenn Hunde müssen, schafft eine Hundestation Abhilfe...

Die Gemeinde Steinbach am Attersee hat deshalb zahlreiche Hundestationen mit Gratis-Sackerl an stark frequentierten Stellen aufgestellt.
Diese dienen als Sackerlspender und bieten gleichzeitig Entsorgungsmöglichkeit für Hundekot.

Diese Maßnahme soll nicht nur für saubere Gehwege, Grünflächen und Straßen in unserer Gemeinde sorgen, sondern auch alle Hundehalter dabei unterstützen, ihrer gesetzlichen Verpflichtung nachzukommen.

Anfallender Hundekot muss von öffentlichen Orten ordnungsgemäß beseitigt werden.

Wir sind froh, dass viele einsichtige Hundehalter sich an diese Regeln halten und mit gutem Beispiel vorangehen.
Dafür danken wir Ihnen an dieser Stelle recht herzlich. Dennoch erreichen uns immer wieder Klagen, dass Straßen, Wege und Plätze durch Hundekot verunreinigt sind.

Mehrmals musste leider in der Vergangenheit mit Entsetzen festgestellt werden, dass ein oder eine Hundebesitzer oder Hundebesitzerin die „Hunde-Sackerl“ sogar in einer Kapelle am Kirchenweg abgestellt haben. Muss das wirklich sein???

Grundsätzlich haben wir nichts gegen Hunde, nicht die Hunde sind daran schuld, sondern die Personen am andere Ende der Leine.

Müllabfuhr

Jeder Grundstückseigentümer ist verpflichtet, die Müllbehälter vor der Abfuhr an den Rand derjenigen Straße zu bringen, welche vom Müllabfuhrwagen befahren wird und sind nach erfolgter Entleerung ehestens wieder an ihren Aufstellungsort zurückzubringen.
Da sich der Müllwagenfahrer sowie die Mitarbeiter ständig wechseln, wird gebeten, die Müllbehälter bereits am Vorabend oder zumindest um 6 Uhr früh an den besagten Aufstellungsort zu bringen.
Sollte einmal mehr Hausmüll anfallen, zB nach Feiertagen, können zusätzlich zu den vorhandenen Müllbehältern Müllsäcke am Gemeindeamt (Bürgerservice) erworben werden, die bei der nächsten Müllentsorgung mitgenommen werden.

Glascontainer

Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass Glas in die falschen Behälter eingeworfen wird. Wir bitten alle Bürger, achtsam bei der Glasentsorgung zu sein.
Weißes Glas bitte in die Weißglasbehälter und Buntglas bitte in die Buntglasbehälter geben. Sollten die Glasbehälter voll sein, stellen sie bitte das Glas nicht einfach daneben hin, es fällt um und dann liegen überall Scherben.
Sollte ein Glas zu groß sein für die Öffnung der Behälter, so ersuchen wir sie, diese Gläser in den Altstoffzentren der Umgebung zu entsorgen.

Wissenswertes aus dem Bürgerservice

Info. Post Classic (Postwurf)

Bitte Info.Post rechtzeitig aufgeben, da wir als Post Partner keinen Einfluss auf die Zustellung haben.
Es dürfen keine Info.Post Sendungen mehr angenommen werden, wenn der Termin früher als die maximale Zeit (E + 5) ist.
Noch schneller geht's bei der Aufgabe, wenn sie die fertigen Versandpapiere schon mitbringen:
www.versandmanager.post.at
Gerne sind wir auch behilflich wenn sie Fragen zum Versandmanager haben.

Informationen zum Werbeverzichtskleber

Wenn Sie sich nicht länger über einen vollen Briefkasten ärgern möchten, können Sie unerwünschtes Werbematerial abbestellen. Bei Fragen zum "Flugblattverzichter" wenden Sie sich bitte ausschließlich an die eigens dafür eingerichtete Stelle unter:
Tel.-Nr.: +43 1 908 308.
Sie erhalten den "Flugblattverzichter" über schriftliche Bestellung und auf postalischem Weg.
Senden Sie dazu bitte ein ausreichend frankiertes Rückantwortkuvert mit Ihrem Namen und Ihrer Wohnadresse an:

An
Postfach 500
Kennwort:
Bitte keine unadressierte Werbung
5760 Saalfelden am Steinernen Meer

Pro Rückantwortkuvert sind max. 2 Stück Aufkleber möglich. Legen Sie dazu bitte einen Zettel mit der Bitte um "2 Stück" in das Rückantwortkuvert. Innerhalb von ca. 2 bis 3 Wochen wird/werden Ihnen diese(r) Aufkleber zugesandt.
„Selbstgedruckte" Aufkleber müssen von der Post nicht anerkannt werden.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 313/II/2018) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).
Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2019 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.
Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13 - 1110 Wien
Tel.: 01/71128 8338
(Werktags Mo-Fr 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail:
erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Personelles

Dankeschön Elfi

Frau Elfriede Spiesberger wird mit Ende April 2019 den Dienst bei der Gemeinde Steinbach am Attersee beenden.

Sie war seit 01.04.2009 bei der Gemeinde für die Frühschulaufsicht sowie für die Reinigung der Volksschule und seit September 2017 für die Reinigung in der Gemeinde verantwortlich.

Für Ihre 10-jährige Tätigkeit möchten wir uns für Ihren Einsatz und Kollegialität in der Gemeinde Steinbach am Attersee recht herzlich bedanken.

Auch für die fürsorgliche Aufsicht der Volksschulkinder bedanken wir uns recht herzlich.

Wir wünschen unserer Elfi alles Gute und viel Freude bei ihre neue Herausforderung.

Bild: Archiv Gemeinde

Stellenausschreibung für das Strandbad

Für die kommende Sommersaison suchen wir eine Kassier/In mit 30 Wochenstunden in der Zeit vom 15.05.2019 bis 30.09.2019 für das Strandbad Seefeld.

Bruttolohn monatlich für 30 Wochenstunden € 1400,93 Euro

Folgende Tätigkeiten:
Kassieren der Eintrittsgelder, Sauberhalten des Strandbades und der Anlagen, Überwachung und Betreuung der technischen Anlagen, usw.

Bewerbungen richten Sie bitte an die Gemeinde Steinbach am Attersee
Amtsleiter Helmut Auerbach
gemeinde@steinbach-attersee.ooe.gv.at

Stellenausschreibung für Volksschule und Gemeinde

Für die Volksschule Steinbach am Attersee suchen wir eine Aufsichtsperson für die Beaufsichtigung der Volksschulkinder von 07:00 bis 07:30 Uhr an den Schultagen.

Für die Reinigung des Gemeindeamtes suchen wir eine Reinigungskraft GD 25 gemäß OÖ. GDO 2002
Beschäftigungsausmaß nach Abstimmung zwischen 10 und 20 Wochenstunden.
Aufgaben: Allgemeine Reinigungsarbeiten der Räume in der Gemeinde, Betreuung von Außenanlagen, etc.

Die Volksschule - vielleicht schon bald Ihr Arbeitsplatz
Bild: Archiv Gemeinde

Nähere Informationen erhalten sie am Gemeindeamt Steinbach am Attersee bei Amtsleiter Helmut Auerbach unter 07663 255-12

Bewerbungen richten Sie bitte bis **30. April 2019** an:

Gemeinde Steinbach am Attersee
Amtsleiter Helmut Auerbach
gemeinde@steinbach-attersee.ooe.gv.at

Die Besetzung ist nach Durchführung des Objektivierungsverfahrens und der Entscheidung im Gemeindevorstand vorgesehen.

Wissenswertes vom Roten Kreuz

Der Besuchsdienst

Seit 2014 wird an der Rot Kreuz Ortsstelle Unterach/Steinbach erstmals Besuchsdienst angeboten.

Warum Besuchsdienst? Diese ehrenamtliche Tätigkeit soll all jenen Menschen zugute kommen, die aus welchen Gründen auch immer, am sozialen Leben in der Dorfgemeinschaft nicht mehr oder nur mehr eingeschränkt teilnehmen können.

Es ist ein Zeitgeschenk im Umfang von 1-2 Stunden wöchentlich indem mit den zu besuchenden Personen ganz individuell Zeit verbracht wird. D.h. vom gemütlichen Beisammensitzen und anregendem Gespräch, bis zu Gesellschaftsspielen, einem Spaziergang oder Begleitung beim Einkauf....wird die Zeit gemeinsam gestaltet.

Gerade bei zu pflegenden Menschen stellt unser Dienst oftmals auch eine kleine Entlastung der Angehörigen dar.

Also, wenn sie den Besuchsdienst in Anspruch nehmen wollen oder aber selbst BesuchsdienstmitarbeiterIn werden möchten, bitte um Kontaktaufnahme mit der Besuchsdienst-Koordinatorin Frau Rosmarie Feuerstein Laganda unter der Mobil Nr.:
0664 38 29 012
oder direkt an der Dienststelle des Roten Kreuz
07665 8244

Rotes Kreuz - Aus liebe zum Menschen
Bild/Text: Rotes Kreuz Unterach

Wir suchen DICH!

Das Rote Kreuz ist immer auf der Suche nach neuen Mitarbeitern und wir würden uns freuen Dich in unserem Team begrüßen zu dürfen!

Bist Du auf der Suche nach einer neuen Herausforderung?
Möchtest Du neue Leute kennenlernen?
Arbeitest Du gerne im Team und möchtest anderen Leuten damit helfen?
Möchtest Du Zivildiener werden oder ein Freiwilliges soziales Jahr machen?
Dann bist Du bei uns genau richtig!

Je nachdem wie es Dein Terminkalender erlaubt bieten wir mehrere Kurse an:

Sommerakademie	ab 08.07.2019
Herbstkurs	ab 07.10.2019
Geblockter Kurs	ab 08.11.2019

Wenn Du Fragen hast oder interessiert bist dann melde Dich gerne bei uns an der Dienststelle unter 07665 8244.
Wir geben Dir gerne genauere Auskünfte über die Ausbildung und darüber was Dich alles erwartet.

Das Team des Roten Kreuzes Unterach/Steinbach wünscht allen einen guten Start in den Frühling.

Wissenswertes aus der Feuerwehr

Rückblickend auf das Einsatzjahr 2018 sind wir sehr froh, dass wir weitgehend von Sturm- und Überschwemmungsunwettern verschont geblieben sind. Lediglich der Herbststurm hatte ein paar Bäume über die Straßen geworfen, die weggeräumt werden mussten. Trotzdem konnten wir im Vergleich zum Jahr davor um über 50 Prozent mehr Einsatzstunden verzeichnen.

Wir hoffen, dass das Jahr 2019 keine schlimmen Elementarereignisse bringt - falls doch, werden wir wieder unser Bestes geben, um Ihnen in einer Notsituation zu helfen.

Unsere Feuerwehr ist auf Spenden aus der Bevölkerung angewiesen um die laufenden Kosten zu decken und insbesondere für den bevorstehenden Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges. Wir freuen uns über jeden einzelnen Euro auf unserem Spendenkonto:
IBAN AT15 3436 3800 0111 2127
Aktuelle News und interessante Entwicklungen der Feuerwehr Steinbach finden sie auf unserer Webseite www.feuerwehr-steinbach.at .

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Feuerwehrkommandant
Thomas Gaigg, HBI

Die diesjährige Feuerlöscherüberprüfung findet im Herbst 2019 statt.
Der genaue Termin wird zeitgerecht bekannt gegeben.

Wissenswertes aus den Vereinen

Aktuelles aus dem Steinbacher Sportverein

Bei perfekten Pistenverhältnissen konnte am 1. Februar bei den Hochlecken Liften der Schulschitag der Volksschule abgehalten werden, sowie am nächsten Tag der Kinderschitag mit 40 Startern. Den **Tagessieg** holten sich **Isabella Kneissl** und **Niki Lützlbauer**.

Ein starkes Starterfeld von 89 Starterinnen und Starter kämpften um den Titel der Vereinsmeisterin und des Vereinsmeisters sowie um die jeweiligen Klassensiege.

Auf einer perfekt präparierten Strecke wurden am 17.02.2019 die Schi Vereinsmeisterschaften 2019 ausgetragen. Mit jeweils Laufbestzeit in beiden Durchgängen holte sich souverän wie im Vorjahr **Chiara Borgards** den **Tagessieg**. Bei den Herren erkämpfte sich **Lenny Ragger** mit 2 Laufbestzeiten zum ersten mal den **Tagessieg**.

Herzliche Gratulation an alle Sieger.

Seit März wird bereits wieder fleißig in der Sporthalle Tennis trainiert, mit unseren Trainer Christoph der von 13:00 bis 21:00 Uhr mit den einzelnen Tennisgruppen ein sehr intensives Tennistraining vornimmt.

Mit Mitte April ist auch das wöchentliche Fußball Training in die neue Saison gestartet, Kinder von 4 bis 14 Jahren nehmen begeistert am Training teil. Gemeinsam Spaß am Fußballspielen haben ist das Motto der Trainer und Kinder.

Fußballtraining in der Sporthalle
Bild/Text: Obmann Helmut Auerbach

Auch die Kletterbegeisterten werden mit Mai 2019 wieder beim Klettertreff die Kletterwand in der Sporthalle erklimmen.

Einen wöchentlichen Lauftreff für Jung und Alt als Training für den Dorflauf am 06.07.2019 wird ab Mitte Mai wieder angeboten.

Seit 3 Jahren betreibt der Sportverein mit einem innovativen Buchungs- und Zutrittssystem die Sporthalle in Seefeld.

Nicht nur die Spielerinnen und Spieler des Sportvereines auch Gäste aus der Region sind begeistert von dem einfach bedienbaren Zutrittssystem.

Aber auch die Preise für eine Jahreskarte ist sehr günstig, damit der Sport in Steinbach gelebt werden kann.

Die Vereinsmeister Chiara Borgards und Lenny Ragger mit den Verantwortlichen des Steinbacher Sportvereins sowie der Bürgermeisterin Nicole Eder, die herzlich gratulieren durften.
Bild: Obmann Helmut Auerbach

Eine Jahreskarte (Mai 2019 bis April 2020) inkludiert die Benutzung der Halle sowie das Trainingsangebot des SV-Steinbach.

Tarife für die kommende Saison: Jahreskarte Kinder: € 40,00 Euro, Jugend € 60,00 Euro, Erwachsene € 90,00 Euro oder eine Familienkarte für € 180,00 Euro.

Aktuelles und Termine für auf der Homepage
www.steinbacher-sportverein.at

STEINBACHER SPORTVEREIN

Wissenswertes aus den Vereinen

Gebirgstrachten - Erhaltungsverein
"D´Schobastoana"
Trachtenmusikkapelle, Volkstanz- u. Plattlergruppe, Goldhauben-, Perlhauben und Kopftuchgruppe
4853 Steinbach am Attersee
Mitglied des OÖ Blasmusikverbandes und der Heimat- und Trachtenvereine Salzkammergut

Im Trachtenverein war in den letzten Monaten wieder einiges los.

Leider ist aufgrund der schlechten Witterung der Glöcklerlauf ausgefallen.

Die Steinbacher Ballsaison hat am 19. Jänner mit dem Trachtenball „Lange Nacht in Tracht" am Feldbauernhof begonnen. Mehr als 300 Tänzerinnen und Tänzer haben das Tanzbein geschwungen. Ein besonderer Dank an unsere Tanzgruppe, die diesen Ball organisiert hat. Es freut uns auch besonders das bei der Tanzgruppe wirklich viele junge Tänzerinnen und Tänzer in diesem Winter begonnen haben.

Lange Nacht der Tracht am Feldbauernhof
Bild: Engelbert Hausleithner / Schiemer Sonja

Maskenball 2019

Der Maskenball am 2. März bildete wieder den traditionellen Höhepunkt am Ende der heurigen Faschingszeit. Danke an alle, die zum gelingen der Bälle beigetragen haben.

Am 15. Februar war wieder die traditionelle Weiberroas. 18 Hexen machten Steinbach unsicher.
Danke für die Bewirtungen bei der Raiffeisenbank, beim Kaufhaus Bader und bei der Gemeinde. Der gemütliche Abschluss war im Gasthof zur Nixe.
Bei der Jahreshauptsversammlung am

16. März konnte ein ausführlicher Bericht über das Jahr 2018 präsentiert werden. Besonders auffallend ist die Zahl von 175 Aktivitäten.

Das heurige Frühlingskonzert wurde wieder in zahlreichen Teil- und Gesamtproben vorbereitet. Das Konzert hat bereits am 6. April mit vielen Musikbegeisterten Zuhörern stattgefunden.

D'*Schobastoana Goldhaubengruppe „Pflegebedarf"*

Zur Erleichterung für Pflegebedürftige Personen im Alter möchte sich die Goldhaubengruppe mit ihrem Pflegebedarf kurz präsentieren:

Die Goldhaubengruppe stellt den Gemeindebürgern von Steinbach etlichen Pflegebedarf kostenlos zur Verfügung. Bei Anfragen, Auskünften oder Bedarf steht ihnen die Obfrau der D´Schobastoana Goldhaubengruppe,

Frau Roswitha Gebetsroither gerne unter der Telefonnummer 0699/118170110 oder 07663/20060 zur Verfügung.

Wenn Pflegebedarf nicht verfügbar ist, können Produkte wie Pflegehilfsmittel für Senioren oder andere Pflegebedürftige Menschen, auch über den Hausarzt angefordert werden.

1	Modernes elektrobetriebenes Krankenbett „Höhenverstellbarer Fuß und Kopfteil" und Galgen (Haltegriff)
1	Beistelltisch
1	Rollstuhl „leicht"
1	Rollstuhl für draußen mit Handbremse
2	Rollator (Wagerl) mit Bremse und Stellkorb
2	Gehilfen ohne Räder
2	Leibstühle
	Krücken

Wissenswertes aus den Vereinen

Aus dem Heimatverein

Am 28. März 2019 wurde die Generalversammlung des Heimatvereines Steinbach mit 45 anwesenden Mitgliedern und Ehrengästen abgehalten.
Seit der letzten Versammlung am 2.4. 2016 wurde über die Veranstaltungen vom geschäftsführenden Obmann Helmut Auerbach sen. der letzten 3 Jahre berichtet. Neben den zahlreichen wöchentlichen und außertourlichen Führungen im Heimathaus und in der Hausmühle standen die bereits traditionellen Feste wie Mühlenfest, Holzknecht Advent und Maiandachten am Programm und wurden sehr gut besucht. Im Jahre 2016 wurde das Dach der Hausmühle durch viele freiwilligen Helfer mit neuen Schindeln eingedeckt. Im Vorstand wurde im November 2018 beschlossen, die Holzknechtfahne seitens des Heimatvereines zu übernehmen.Diese traditionelle Fahne der Holzknechte wird mit Kosten von ca. € 6.000,00 Euro saniert. Für die Finanzierung wurde um ein Regatta Projekt angesucht, und somit können 80 % Förderung lukriert werden.

Die Gemeinde Steinbach am Attersee bedankt sich beim Heimatverein für die Zuzahlung von € 1.000,00 für die Linde beim Heimathaus.

Vorschau 2019

Maiandacht: 6. Mai im Heimathaus
Vereinsausflug 1. und 2. Juni ins Reich des „Raxkönig“
Mühlenfest: 13. Juli - Hausmühle
Führungen jeden Mittwoch im Heimathaus und jeden Dienstag in der Hausmühle.

Bei dieser Jahreshauptversammlung wurde ein neuer Vorstand mit Obmann Michael Zopf gewählt, da Helmut Auerbach sen. seine Funktion zurücklegte. Anschießend wurde Helmut Auerbach sen. einstimmig zum Ehrenmitglied des Heimatvereines ernannt.

Der neue Vorstand

Obmann Michel Zopf
Obmann-Stv. Albert Steinegger jun.
Kassier Alfred Feix
Kassier-Stv. Franz Eder
Schriftführerin Adelheid Bachinger
Stellvertreter Franz Spiesberger
Sowie Beiräte und die Führer des Heimathauses und Hausmühle

Philharmonische Kirchenkonzerte 2019 in der Pfarrkirche Steinbach 26. Juli 2019 2., 9. und 16. Aug. 2019; 20:00 Uhr

Mit Perlen der Literatur, wie zum Beispiel Beethovens Streichquartett op. 127 und Musikstücken, die nicht so häufig zur Aufführung gelangen,
wird im Rahmen der Philharmonischen Kirchenkonzerte 2019 in Steinbach am Attersee erneut ein anspruchsvolles und sehr interessantes Programm geboten.
Dem von Bischof Dr. Manfred Scheuer zu diesen Kirchenkonzerten getätigten Ausspruch „Musik erschließt dem Menschen die Dimension des Göttlichen“ folgend,
kommt ein Bläserkonzert am 26. 7. 2019 mit dem „Ensemble Clarinettissimo zur Aufführung,
gefolgt am 2. 8. 2019 ein Mahler-Gesangsabend mit dem Klaviertrio und dem Bariton Adrian Eröd von der Wiener Staatsoper, am Klavier ist Christoph Traxler.

Foto/Text: Mag. Dr. W. Hikes

An den nächstfolgenden Freitagen bietet das Wiener Philharmonia Quartett einen Streichquartete-Abend mit Werken von Ludwig van Beethoven und Franz Schubert und den Abschluss bildet das beliebte Philharmonische Biedermeier Konzert mit dem Wiener Philharmonia Ensemble.

Veranstaltungsort: Pfarrkirche Steinbach am Attersee. Programm und alle Infos: www.atterseekult.at.
Kartenbestellungen direkt an office@hikes.at oder an info.steinbach@attersee.at; +43 7666 77 1960 oder 07663 720.

Wissenswertes aus den Vereinen

Gustav Mahler Festival 04. bis 07. Juli 2019

Jason Starr, amerikanischer Filmemacher und Mahlerexperte, bekannt von Filmdreharbeiten in Steinbach im Jahr 2008 // Bild/Text: Georg Föttinger

Rucksack packen, die Wanderschuhe schnüren und auf geht's zum Taferlsee.
Das GUSTAV MAHLER FESTIVAL, ein alljährliches Sommerfest anlässlich des Geburtstages eines unserer ersten und wohl bekanntesten „Sommerfrischlers", steht 2019 im Zeichen des Wanderns, zumal der weltberühmte Komponist ein Wanderer im doppelten Sinne war:
Als begeisterter Erkunder der Natur machte er von seinem Ferienwohnsitz aus weite Touren in den Bergen des gesamten Salzkammerguts, er war aber auch sein ganzes Leben lang auf der Suche nach der geistigen Heimat und stellte in seinen Werken den bescheidenen Platz des Menschen in der Endlosigkeit dar.
Heuer treffen sich bereits zum vierten Mal international anerkannte Experten und Musikliebhaber aus der ganzen Welt am Attersee, um spannende Vorträge über das Leben und Wirken des Komponisten zu hören und einzigartige Musik zu genießen.
Der amerikanische Filmemacher Jason Starr bietet mit seinem neuesten Film über Mahlers „Lieder eines fahrenden Gesellen" sogar eine Weltpremiere in Steinbach.
Die heurige Wanderung zum Taferlklaussee mit musikalischem Picknick wird vom Wahlsteinbacher Hans-Peter Falkner, Gründer der Gruppe Attwenger, musikalisch umrahmt.
Traditionell wird das Festival am Donnerstag, den 4. Juli um 17:00 Uhr beim Komponierhäuschen in Seefeld eröffnet und endet am Sonntag, den 7. Juli mit einem Matineekonzert und einem Geburtstagsständchen des britischen „Orchestra for the earth".
Infos zum Programm findet man unter www.mahler-steinbach.at

Ostermarkt der Lebenshilfe Vöcklamarkt

Besuchen Sie auch heuer wieder den liebevollen Ostermarkt der Lebenshilfe Vöcklamarkt. Täglich während der Öffnungszeiten des Bürgerservices im Erdgeschoss des Dorfzentrums.

Ostermarkt der Lebenshilfe Vöcklamarkt
Foto: Archiv Gemeinde

Fahnen – Aktion

In der Republik Österreich existieren keinerlei gesetzliche Pflichten zur Beflaggung von Gebäuden.
Es steht jedermann frei, sein Haus bzw. seine Betriebsstätte auch permanent mit der Nationalflagge und/oder der Landesflagge zu beflaggen.
Das österreichische Wappengesetz ist bewusst liberal gehalten, um der Bevölkerung die Verwendung der eigenen Flagge weitestgehend zu erleichtern.
Viele Bürger nützen insbesondere den 26. Oktober und den 1. Mai um ihre eigenen Häuser zu beflaggen.

Auf vielfachen Wunsch von Gemeindebürgern, insbesondere nach dem Nationalfeiertag, hat die Gemeinde Steinbach am Attersee in Kooperation mit „Erste Österreichische Fahnenfabrik" eine „Fahnen-Aktion" organisiert.

Nützen sie jetzt noch ihre Chance und holen sie sich eine der letzten Österreichische Nationalfahne ohne Wappen mit 80 x 100 cm um nur EURO 46,00 inkl. Mwst.

Erhältlich am Gemeindeamt Steinbach am Attersee - Bürgerservicestelle im Erdgeschoss.
Reservierungen unter: (07663) 255-31

Neuigkeiten vom Tourismus

Bergsteigerdorf Erholungsliegen

Zwanzig Erholungsliegen werden im Zuge eines Projekts der Bergsteigerdörfer im Bergsteigerdorf Steinbach am Attersee zur Erholung für alle bereitgestellt. An insgesamt zehn Aussichtsplätzen werden jeweils zwei Doppelliegen aufgestellt. Der Prototyp dieser Liegen kann derzeit im Dorfzentrum besichtigt werden.
Die drei Steinbacher Tischler Thomas Haider, Johann Mühlegger und Michael Zopf werden die Liegen bis zum Sommer fertigstellen. Das Holz ist aus heimischen Lärchen und wurde vom Sägewerk Lux aus Weißenbach angekauft. Ideal zum Ausrasten oder auch zum nächtlichen Sterne-beobachten entlang der Wanderwege.

Rückblick 2018

Steinbach war 2018 trotz geringerer Bettenanzahl mit fast 81.000 Nächtigungen (80.916) und über 26.000 Ankünften (26.048) wieder die nächtigungsstärkste Gemeinde am Attersee. Gegenüber dem Vorjahr gab es eine Steigerung in Höhe von 6% bei den Nächten und 4,05% bei den Ankünften. So kann es weitergehen!

Informationsbüro Steinbach

Das Steinbacher Informationsbüro (Tel.: 07666/7719 60) steht nun unter der Leitung der Steinbacherin Asisa Maria Wiespointner, die von Marlene Kroiss aus Oberwang unterstützt wird. MMag. Stephanie Schwarzenlander ist zukünftig bei der TTG Tourismus Technologie GmbH in Linz tätig.
Für Juli und August wird noch ein/e PraktikantIn gesucht – Bewerbungen werden (ganz besonders aus Steinbach) jederzeit gerne entgegen genommen!
Asisa Maria Wiespointner und Marlene Kroiss freuen sich auf (weiterhin) gute Zusammenarbeit!

Erholungsliege im Dorfzentrum
Bild/Text: Tourismus

In der Vorsaison 2019 ist das Büro zu folgenden Zeiten geöffnet:
Montag 9.00 bis 13.00 Uhr
(ab Juni: 9.00 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 17.00 Uhr)
Dienstag (erst ab Mai! 9.00 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 17.00 Uhr)
Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 17.00 Uhr

Asisa Maria Wiespointner und Marlene Kroiss

Bild/Text: Tourismus

Die neue Website www.attersee-attergau.at

Im Zuge der Fusion der Tourismusverbände Attersee-Salzkammergut und St. Georgen im Attergau sowie die Gemeinden Frankenmarkt und Vöcklamarkt wurde auch der Internetauftritt einem kompletten Relaunch unterzogen.
Die neue gemeinsame Homepage ist unter dem Link www.attersee-attergau.at abrufbar und stellt viele Inhalte und Themen der neuen Urlaubsregion Attersee-Attergau auch in den Sprachen Englisch, Tschechisch und Polnisch zur Verfügung.
Die Wichtigkeit der Online-Sichtbarkeit der gesamten Region für unsere Gäste und Urlauber sowie Einheimische und Zweit-Wohnbesitzer steht außer Zweifel und die Zahlen der „Besucher“ sprechen für sich.
Neben der Darstellungen aller Betriebe in der Urlaubsregion Attersee-Attergau, mit der Möglichkeit, sich freie Zimmer und Unterkünfte zu buchen, werden auch alle Gastronomiebetriebe, die für das leibliche Wohl sorgen, präsentiert.
Sämtliche Veranstaltungen im Kultur und Freizeitbereich, Top-Ausflugsziele, die gesamte Infrastruktur und „Wichtiges zu wissen“ sind angeführt und jederzeit abrufbar.
Wellnessangebote und ein sogenanntes „Schlechtwetterprogramm“, sorgen für Abwechslung, falls die Witterung gerade einmal die Urlaubsstimmung bei Gästen und Einheimischen etwas trübt.
Sportmöglichkeiten wie Tauchen, Radfahren und Schwimmen im türkisblauen Wasser, Klettern, Segeln, Kajakfahren und so weiter…, die Urlaubsregion Attersee Attergau bietet unzählige Möglichkeiten und ein beinahe grenzenloses Sportangebot, das es zu entdecken gilt!
Gemeinsam sind die beiden Tourismusverbände nun ein großes Ganzes und der stimmenmäßig zweitstärkste Verband im Salzkammergut. Die neue Homepage zeigt diese neue starke Vereinigung in neuem Glanz!

News aus Steinbach

Ratten gesehen???

Haben Sie vielleicht auch schon Ratten gesehen bei uns im Ort?
Vermehrt wird uns „offiziell“ mitgeteilt, dass Ratten bei uns gesichtet werden.

Ist dies ein Tabu Thema?

Darf man laut sagen: „Ja, wir haben auch Ratten im Garten, beim Hühnerstall?“ Die meisten Menschen wollen nichts mit Ratten zu tun haben, gelten die Nagetiere doch als grauslich, als Ungeziefer….

Was kann man tun im Falle des Falles:

Bei uns gibt es meist 2 Arten von Ratten. Die Hausratte (Rattus rattus) und die Wanderratte (Rattus norvegicus).
Wanderratten schwimmen sehr gerne und sehr gut, sie sind deshalb in Kanalisationen und Gewässern anzutreffen, die Hausratte wohnt bei den Menschen, besonders gerne bei Hühnerställen oder anderen guten Nahrungsquellen wo z.B. Tierfutter für sie gut zugänglich ist.
Wir können nach guter Recherche berichten, haben sie ein Tier gesehen, wohnen meist noch viele andere bei der einen.
Ratten leben im Rudel und sind äußerst intelligent.
Wussten Sie, dass ein Weibchen bei optimalen klimatischen Bedingungen bis zu 12x im Jahr bis zu 20 Junge werfen kann?

Eine gute Schneedecke wie diesen Winter, bieten diese Bedingung!!

Bekommt man Ratten tagsüber zu Gesicht, deutet dies auf zu wenig Nahrung, Störung der Nistplätze oder eben auch auf einen sehr starken Rattenbefall hin!

Offen herumliegender Müll, Essensreste und ein schlecht durchmischter Komposthaufen sind häufige Gründe für einen Rattenbefall.
Bild: iStock/Chanawat Phadwichit

Überdenken Sie bitte Ihren persönlichen Umgang mit Müll, Kompost, Gelbe Säcke.Komposthaufen, die mit organischen Abfällen befüllt werden, sind ein reichlich gedeckter Tisch für Ratten. Kein gekochtes Essen auf den Kompost werfen. Erdlöcher in der unmittelbaren Nähe ihres Kompostes deuten auf Rattenbefall hin.
Wie wird man diese ungebetenen Gäste los?
Ein sehr wirksames natürliches Mittel sind Katzen. Natürliche Hausmittel wie Chili, schwarzer Pfeffer, mit Terpentin gedrängte Tücher u.v.m. finden Sie als Ratschläge im Internet.

Allerdings sind es einzig die Katzen, die ihre Wirksamkeit beweisen!

Wenn Sie (beköderte) Schlag- und Lebendfallen verwenden möchten, erhalten Sie diese in Fach- und Baumärkten. Möchten Sie allerdings Gift auslegen (es ist Ihre persönliche Entscheidung!), dann lassen Sie sich unbedingt im Fachhandel dazu gut beraten um die Risiken für andere Tiere und auch den Menschen zu vermeiden.
Leider ist dies die wirksamste Methode um die Plagegeister los zu werden.

Wir wollen hier nicht zum Tiermörder degradiert werden!
Wir möchten mit diesem Artikel dieses Tabuthema ansprechen und Lösungsansätze bieten.
Entscheiden können Sie!
Bitte denken sie auch daran, es ist nicht immer der Nachbar an den Ratten Schuld...!!!

Ratten, Schlangen & Co. – manchmal kommen ungebetene Gäste durch die Abwasserrohre - besonders wenn Essensreste über die Toilette entsorgt werden..
Foto: Steffen Schellhorn

Naturpark Mittelschule Schörfling

Theaterfahrt der ersten und zweiten Klassen

Die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klassen fuhren ins „Theater des Kindes“ nach Linz, um sich die Aufführung „Der Bergkristall“ anzusehen. Die Inszenierung von Christian Schönfeldner begeisterte. Die Schauspieler schlüpften in verschiedene Rollen und beantworteten nach der tollen und anspruchsvollen Aufführung gemeinsam mit Andreas Baumgartner (künstlerischer Leiter und Geschäftsführer) Fragen.

Berufsinformation- Besuch bei der Firma Hawle in Frankenmarkt

Einen interessanten Nachmittag verbrachten die Schüler der 4. Klassen in der Firma Hawle in Frankenmarkt. Nach einer spannenden Präsentation zum Thema "Wasser" wurden sie durch das Firmengelände geführt. Besonderes Highlight war für die SchülerInnen natürlich das "Fluten" des Schauraums. Abschließend wurden alle zu einer leckeren Jause eingeladen - auch herzlichen Dank dafür.

„Die Woche ganz anders“

Vor den Semesterferien fand wieder die „Woche ganz anders“ statt. In diesen Tagen hatten die Kinder keinen Unterricht im klassischen Sinne, sondern arbeiteten nach dem so genannten „Dalton-Plan“. Hierbei wurden die Schülerinnen und Schüler an selbsttätiges Lernen herangeführt, sodass sie die Lerninhalte, die normalerweise eher im Frontalunterricht übermittelt werden, eigenständig und sozusagen frei erarbeiten konnten. Die ersten Klassen arbeiteten zum Thema „Zauberei“, für die 2. Klassen stand das Motto „Meine Welt-deine Welt“ am Programm.

Beim 16-stündigen Erste Hilfe Kurs in der "Woche ganz anders" waren die Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen mit Eifer dabei, das richtige Verhalten für den Ernstfall zu üben.
Die dritten Klassen waren in dieser Woche auf Schikurs in Saalbach-Hinterglemm.

All you can eat

„All you chan eat“– so lautete das Thema, mit dem sich die SchülerInnen der 4a in der Arbeiterkammer auseinandersetzten.

Gemeinsam wurden Verpackungen genauer unter die Lupe genommen und gesunde und ungesunde Ernährungsweisen besprochen. Und überhaupt- wie könnte die Ernährung von morgen aussehen?
Insekten? Vertikal Farming? Fleisch aus Pflanzen? Laborfleisch?
Ein sehr interessanter Vortrag!

Skitage am Wachtberg

Bei besten Pistenbedingungen und sehr guten Wetterverhältnissen verbrachten die 1. Klassen zwei herrliche Skitage auf bestens präparierten Pisten am Wachtberg.

Nicht nur für die routinierten Skifahrer und Skifahrerinnen ein Riesenspaß, sondern ebenso ein Erlebnis für jene, die bisher noch nicht so "pistensicher" waren. Auch sie konnten nach kurzer Zeit ihren ersten Hang bewältigen.

Berufsinformation- Besuch bei Firma Hawle in Frankenmarkt
Bild/Text: SR Dipl.Päd. Andrea Hemetsberger

Nicht zu vergessen unsere Bobfahrer, die ebenfalls die Piste unsicher machten. Ein gelungenes Erlebnis, bei dem alle großen Spaß hatten.

Bezirksmeisterschaft Schi Alpin

Am 13. Februar fand am Hochlecken die Bezirksmeisterschaft Schi Alpin statt.
Auch unsere Schule war mit einigen SchülernInnen (Alexander Klemm, Isabella Kneissl, Marcel Neuwirth, Florian Auer) vertreten und diese schnitten bei dem Rennen hervorragend ab.

Wissenswertes vom OÖ Landesjagdverband

Die Frühlingszeit ist die Kinderstube der Natur und wir bitten um Ihre Mithilfe!

Mit Begeisterung und Freude genießt der Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer gewaltigen Vielfalt neuen Lebens und bietet eine scheinbar unerschöpfliche Quelle an Glücksgefühl und Lebenskraft.
Jetzt im Frühling, wenn die Menschen auch wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Es ist also Tierschutz, wenn vermeintlich verlassene Junghasen NICHT AUFGENOMMEN werden! Sie sind meist nicht verlassen und die Häsin kommt täglich zu ihnen, um sie zu säugen. Auch Gelege, also Vogeleier, sollen auf keinen Fall berührt werden. Das Muttertier beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus…
Ein weiterer Appell des OÖ Landesjagdverbands und der Jägerinnen und Jäger richtet sich an die Hundehalter, damit sie ihre Vierbeiner an die Leine nehmen.Selbst wohlerzogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen.
Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand das Kitz verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.
Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezonen, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch wir Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen! Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein.
Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich um keine Findelkinder und die Eltern sind meist nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.

Wildrettung zur Mähzeit Gemeinsam schützen Jäger und Landwirte den Wildnachwuchs

Der Mai ist der Geburtsmonat vieler heimischer Wildtiere, der Feldhasen, Fasane, Rebhühner oder Rehe. Wenn die Setzzeit, die Zeit der Geburt, beginnt, suchen sich die Muttertiere ruhige Plätze, u.a. in den Wiesen. Das hohe Gras soll den Jungtieren ausreichend Schutz bieten und verhindern, dass Füchse oder andere natürliche Feinde den Nachwuchs entdecken. Doch die wohl größte Gefahr für die Jungtiere in den Wiesen stellen die Mähwerke der Landwirte dar.

Achtung, Jungtiere im Gras

In Grünlandgebieten ist im Mai die Zeit des ersten Schnittes auf den nun saftigen Wiesen. Genau dann, wenn die Rehgeißen ihre Jungen ins hohe Gras „gesetzt“ haben. „Das Muttertier begibt sich dann alleine auf Nahrungssuche und lässt ihren Nachwuchs geschützt im Gras. Bei Lärm oder Gefahr fliehen die jungen Tiere jedoch nicht, sondern drücken sich tiefer in den Boden. Dies ist der natürliche „Drückinstinkt“, so Wildbiologe Christopher Böck.
Eine gute Zusammenarbeit der heimischen Landwirte mit den regionalen Jägern sowie innovative Maßnahmen retten zahlreichen Wildtiernachwuchs wie Rehkitze, aber auch Feldhasen, Kiebitze oder Feldlerchen vor dem Mähtod.

Gezielte Projekte zur Kitzrettung

Seit Jahren engagiert sich die OÖ Jägerschaft gemeinsam mit den Landwirten für den Schutz der jungen Wildtiere. Mit gezielten Maßnahmen vor und auch während der Mahd können zahlreiche Jungtiere gerettet werden.
Eingesetzt werden unter anderem an Stangen flatternde Kunststoffsäcke oder auch technische Wildretter, welche an den Traktoren befestigt werden und mittels Infrarotsensoren oder Schall die Tiere aufspüren.
Immer stärker nachgefragt wird der Einsatz von Coptern. Diese überfliegen ferngesteuert die Wiesen und mittels Wärmebild wird den Jägern angezeigt, wo sich beispielsweise Kitze verstecken.

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein!

Die jahrelange und erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Jägerschaft sowie den Landwirten rettet jährlich zahlreiche Jungtiere.

Foto: B. Moser - Text: Mag. Christopher Böck, Wildbiologe und GF des OÖ. Landesjagdverbandes

Allgemeines

Kinderbetreuung in Steinbach am Attersee gesucht?

Aktion Tagesmütter OÖ unterstützt Eltern mit familiennaher und individueller Kinderbetreuung – zu Hause, in Betrieben und Gemeinden.
Die Kinder erwartet bei unserer ausgebildeten Tagesmutter in Steinbach am Attersee ein Haus mit Garten für Spiel und Spaß. Sie hat ab sofort freie Plätze zur Verfügung. Unsere Tagesmutter freut sich schon sehr auf ein Kennenlernen und eine spannende, kunterbunte Zeit!
Aktion Tagesmütter OÖ
Standort Bad Ischl/Vöcklabruck
4840 Vöcklabruck, Stadtplatz 19/6
Tel. 07672 279 00
voecklabruck@aktiontagesmuetter.at
www.aktiontagesmuetter.at

Text: Aktion Tagesmütter OÖ

Caritas hilft Familien in stürmischen Zeiten

Nach einer Geburt, wenn ein Elternteil erkrankt ist, eine Veränderung des familiären Zusammenlebens bevorsteht oder aus persönlichen Gründen einfach alles zu viel wird, dann kann das Familienleben im Alltag überfordern.

In solchen Situationen springen die Familienhelferinnen der Caritas ein und helfen bis wieder alles ruhiger abläuft und die Kräfte zurückkehren.
Qualifizierte Mitarbeiterinnen kommen ins Haus und unterstützen bei der Kinderbetreuung, bei der Säuglings- und Kleinkinderpflege und bei der Haushaltsführung.
Sie kommen zum Einsatz, wenn Hilfe nötig ist, um den Familienalltag aufrecht zu erhalten, unter anderem auch wenn ein Krankenhausaufenthalt oder ein wichtiger Arztbesuch nötig ist bzw. wenn ein Kind erkrankt ist und die berufstätigen Eltern keinen Pflegeurlaub in Anspruch nehmen können.

Information:
Die Caritas bietet Mobile Familienhilfe im Auftrag der Sozialhilfeverbände und des Landes OÖ an.
Der Kostenbeitrag für die Familie ist sozial gestaffelt. Einen Tarifkalkulator und nähere Infos finden Sie auf www.mobiledienste.or.at.
Für Mehrlingsgeburten stellt das Land OÖ Wertgutscheine für Familienhilfe zur Verfügung – siehe - https://www.land-oberoesterreich.gv.at/170997.htm

Die Caritas-Familienhilfe für Ihren Bezirk ist unter 07612 / 90 820 oder familiendienste_gmunden@caritas-linz.at erreichbar.

Bild/Text: Caritas

Sehr geehrte Leserinnen und Leser der Gemeindezeitung!

Das WIFI Vöcklabruck ist Ihr Bildungspartner Nummer 1 in der Region- hier ein kleiner Auszug aus unserem Kursprogramm der nächsten Wochen:

Airbrush Make-up

8.5. und 9.5.2019,
Mi Do 8:30 bis 17 Uhr
€ 310,-- inkl Unterlagen und Material

Airbrush ermöglicht Make-up Grundierungen in Perfektion, wie Sie durch HDTV-Technik (hoch auflösende Bildwiedergabe) gefordert sind. Airbrush liegt damit voll im Trend und ist mittlerweile Standard und le must für Foto und TV Make-up.

1x1 des Grillens

14.6.2019, Fr 14 bis 19 Uhr
€ 98,-- inkl. Unterlagen und Verkostung

Richtiges Grillen will gelernt sein. Sie erfahren, worauf Sie bei der Auswahl des Fleisches achten sollten, bekommen Tipps zum Würzen und Marinieren, lernen die zehn Gebote des sicheren Grillens kennen und grillen viele Schmankerl - von der Hauptspeise bis zum Dessert.

Erfolgreiches Lehrlingsrecruiting

23.5.2019, Do 8:30 bis 16:30 Uhr
€ 180,- inkl. Unterlagen

Update für Lehrlingsausbilder
Wie finde ich die besten Lehrlinge und welche passen am besten in mein Unternehmen? Sie lernen, wie Sie Lehranfänger rekrutieren, Bewerbungsgespräche führen und Lehrlinge auswählen.

Infoabend Berufsreifeprüfung

5.6.2019, Mi 18:30 bis 20:45 Uhr
kostenlos – Anmeldung erforderlich

WIFI
WKO

Tel: 05-7000-5860
voecklabruck@wifi-ooe.at
Robert-Kunz-Str. 9
4840 Vöcklabruck

Allgemeines

Sozialberatungsstelle Lenzing

Orientierung bei sozialen Fragen, Vermittlung, Beratung und Information für a l l e Menschen, die Hilfe und Unterstützung brauchen.
Information und Zusammenarbeit mit allen regionalen und überregionalen Hilfsangeboten: z.B. Beratungsstellen und Einrichtungen bzgl. Behinderung, Förderbedarf, Sozialmärkte…
Unterstützung betreuungsbedürftiger Personen und deren Angehörige:
wie Mobile Dienste, Pflegehilfsmittel, Pflegegeld, Anträge für die Heimunterbringung, Unterstützung bei der Kurzzeitpflege, usw.
– Hausbesuche wenn gewünscht;

Hilfe und Abklärung in sozialen Notlagen sowie drohender Delogierung:
Ansuchen um Befreiungen, Hilfeleistungen, Mindestsicherung, ...
Abklärung bei drohendem Wohnungsverlust in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und der Wohnungslosenhilfe Vöcklabruck;
Ich nehme mir für Sie persönlich Zeit, um gemeinsam gute, individuelle Lösungen zu finden.

SBS
Sozialberatungsstelle Lenzing

Ansprechpartnerin
Gabriele Lichtenthal
Sozialberatungsstelle Lenzing
Ginzkeystraße 10 - 4860 Lenzing
@: sbs.lenzing@sozialberatung-vb.at
Tel.: 07672/92412

Bild/Text: SBS Sozialberatungsstelle Lenzing

Umbau Kindervilla

Wie sie alle bereits bemerkt haben dürften, findet in der Kindervilla Steinbach ein Umbau statt.
Der Volksanwalt hatte der Kindervilla mitgeteilt, dass die sogenannten Durchgangszimmer nicht mehr geduldet werden.
Der Sozialhilfeverband Vöcklabruck, als Träger der Kindervilla, hat daraufhin den geforderten Umbau in der Verbandsversammlung genehmigt und das Bauverfahren eingeleitet.
Die Umbaukosten liegen bei ca. € 1,8 Mio. Inzwischen wurden 3 Gruppen mit insgesamt 24 Kindern in das Chandlerhaus als Ersatzwohnhaus umgesiedelt.
Dadurch konnte unseren Kindervilla Kindern ein ev. Schulwechsel und Wohnsitzwechsel erspart bleiben und alle fühlen sich laut unseren Informationen äußerst wohl im Chandlerhaus.
Der Umbau wurde von einem Architekten des Landes OÖ geplant und die Firma Pesendorfer mit diversen Subfirmen arbeiten schon tatkräftig.
Ende der Bautätigkeiten ist voraussichtlich Frühling 2020.
Die Büroleitung, eine Gruppe sowie die Küche verbleiben in der Kindervilla. Wir freuen uns schon alle auf den fertigen Neubau.

Kindervilla Steinbach am Attersee
Bild: Sozialhilfeverband Vöcklabruck

Errichtung Löschwasserzisterne in Blümigen

Zur Verbesserung der Löschwasserversorgung im Ortsteil Blümigen ist seitens der Gemeinde geplant in Zusammenarbeit mit dem Landes-Feuerwehrkommando OÖ und der FF Steinbach am Attersee einen Löschwasserbehälter zu errichten.
Diese gedeckte, betonierte Löschwasseranlage mit ca. 140 m³ Inhalt sollte im Frühjahr 2019 errichtet werden und befindet sich ca. 50 Meter neben dem Hochbehälter Blümigen.

Besonderer Dank gilt den Herrn Wilhelm Kneissl, der das dafür benötigte Grundstück zur Verfügung stellt.

Die Kosten in Höhe von rund € 30.000,00 wird die Gemeinde Steinbach am Attersee übernehmen, um eine Förderung beim OÖ. Landesfeuerwehrkommando wurde bereits angesucht.
Mit dem neuen Löschwasserbehälter steht der Feuerwehr Steinbach auch ohne lange Schlauchleitungen zu Hydranten genügend Löschwasser zur Brandbekämpfung zur Verfügung.
Davon profitieren nicht nur die landwirtschaftlichen Betriebe in Blümigen, sondern auch alle umliegenden Gebäudeobjekte.

Komm mit!

Auf den Laufsteg ins Zwetschkenreich

NATURPARK DAUERAUSSTELLUNG

ab Mai 2019 in der Naturparkinfostelle/Gemeindezentrum

Öffnungszeiten: Mo - Fr von 8 - 12 Uhr / Mo, Di und Do von 14 - 17 Uhr
In den Sommermonaten zu den Öffnungszeiten des Tourismusbüros
Eintritt frei / Individualführugen gegen Gebühr auf Anfrage

Die Unheilkräuter des Waldes

am Samstag, 18. Mai 2019 von 9 - 12 Uhr

gefährliche Schönheit

Eine **Naturerlebnisführung zum „G'sundbleibn"** - aus der Veranstaltungsreihe „Wald und Gesundheit"

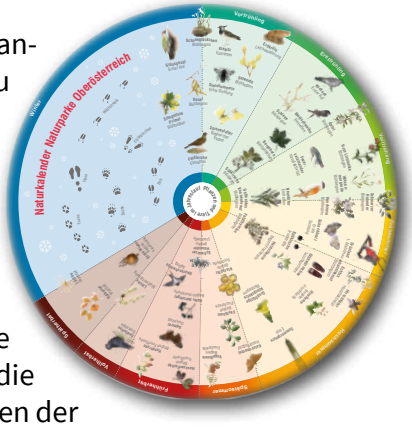
Sie wollten immer schon wissen, wie man Herbstzeitlose vom Bärlauch unterscheidet, wo erstere eigentlich im Herbst blüht und der Bärlauch im Frühling? Welche giftigen Pflanzen gibt es eigentlich im Wald und wie erkenne ich diese sicher? Antworten auf diese und andere Fragen gibt es bei einer Führung im Wald von **Forstwirtin DI Andrea Steinegger.**

Anmeldung erforderlich (07663/20135), Kosten: 5 €/Person

Weitere Veranstaltungen aus der Reihe „Wald und Gesundheit" finden Sie unter www.naturpark-attersee-traunsee.at

Naturbeobachtung in der VS Steinbach

Frühling mitten im Winter, dann wieder Spätfröste Ende April und ein unverkennbarer Trend zur immer zeitigeren Naturentwicklung. Für Landwirte, Imker, Ökologen, Naturvermittler und Erholungssuchende in unseren Naturparken wird es immer wichtiger zu wissen, wann die Pflanzen zu blühen und zu fruchten beginnen oder wann die Tiere aktiv sind.
Die Naturparke in Oberösterreich greifen in einem Gemeinschaftsprojekt diese spannenden Themen auf. Primäres Ziel ist, die Menschen für die Naturbeobachtung zu begeistern. Zusammenhänge zwischen Klimaveränderung und Biodiversität sollen gemeinsam mit Gästen und Bevölkerung erforscht werden, um damit auch genauere Entwicklungstrends für die Naturparkregionen ableiten zu können.



Wichtige Projektpartner sind die Naturpark-Schulen. Die Schüler beobachten und dokumentieren an eigens gepflanzten „10 Jahreszeiten Schulhecken“ den Blattaustrieb, die Blüte, die Fruchtreife oder den Blattfall der Gehölze und liefern so wichtige Beiträge zum besseren Verständnis der Auswirkungen von Klimaveränderungen auf die biologische Vielfalt Oberösterreichs. „Die Kinder setzen sich intensiv mit den Gehölzen der Hecke auseinander, lernen spielerisch die Arten und Blütenbesucher kennen und verstehen, wie Blüte- und Fruchtzeitpunkte mit dem Klimawandel zusammenhängen. Das stärkt das Interesse an Abläufen in der Natur“, sagt Klaus Wanninger vom Büro LACON, der das Projekt mit viel Freude und Energie begleitet.

Jetzt verfügbar für Android oder iOS

Mittels innovativer Beobachtungstools, wie den phänomenalen Naturkalender-Drehscheiben (Bild links) und einer eigenen Smartphone-App (Bild rechts) sollen auch Erwachsene für die vergleichende Naturbeobachtung begeistert werden. Mit der App „Naturkalender Oberösterreich“ kann man in wenigen Sekunden dutzende Tier- und Pflanzenarten fotografieren und eintragen, in welcher Entwicklungsphase sie sich gerade befinden.

Jede Beobachtung und jedes Foto liefern dabei einen wertvollen Beitrag für die Natur- und Klimaforschung in Österreich und der ganzen Welt. Denn die Beobachtungen werden in einer europäischen phänologischen Datenbank verarbeitet, die von der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik betreut wird.

Pflanzung der 10-Jahreszeiten-Hecke in der VS Steinbach

Noch dazu fließen App-Beobachtungen zu Schwarzem Holler & Co auch in ein Computermodell ein, mit dessen Hilfe hunderte österreichische Bäuerinnen und Bauern in Jahren mit zeitiger Wiesenentwicklung flexibel und früher mähen können.

„Die Daten der Beobachtungen helfen überdies den BesucherInnen unseres Naturparks, die Natur-Highlights, wie die reichblühenden Streuobstwiesen, genau zum richtigen Zeitpunkt zu erleben!“, freut sich der Naturpark-Geschäftsführer DI Clemens Schnaitl.

www.naturpark-attersee-traunsee.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION
LAND OBERÖSTERREICH
LE 14-20

DER AKTUELLE
SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

RADFAHREN

Sicheres Radfahren beginnt bereits mit einem einwandfreiem Fahrrad! Neben den gesetzlichen Fahrregeln ist auch der persönliche Fahrstil für die Verkehrssicherheit entscheidend: wer risikoreich fährt, erhöht die Unfallgefahr! Für die persönliche Sicherheit beim Radfahren spielen auch die Bekleidung und Ausrüstung eine wichtige Rolle.

Ausstattung des Fahrrades:

- Zwei von einander unabhängige Bremsen
- Rutsch-sichere Pedale mit gelben Rückstrahlern
- Helltönende Klingel
- Beleuchtung: vorne mit einem hellleuchtenden, mit dem Fahrrad fest verbundenen Scheinwerfer, der die Fahrbahn mit weißem oder hellgelbem, ruhendem Licht beleuchtet, hinten mit einem roten Rücklicht
- Rückstrahler: vorne mit einem weißen, hinten mit einem roten Rückstrahler, die mit dem Licht verbunden sein dürfen, an den Pedalen mit gelben Rückstrahlern, an den Reifen zusammenhängend bzw. an jedem Rad mit mindestens zwei nach beiden Seiten wirkenden gelben Rückstrahlern
- Bei Tageslicht und guter Sicht dürfen Fahrräder ohne Beleuchtung verwendet werden

Tipps für unterwegs:

- Unbedingt passenden Fahrradhelm tragen, insbesondere für Kinder ein Muss
- Helle, gut sichtbare Kleidung tragen – zusätzlich werden Reflektorstreifen empfohlen
- Deutliche Handzeichen geben
- Langsam auf Kreuzungen zufahren
- Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten und dem eigenen Können anpassen
- Vorrang anderer beachten
- Blickkontakt mit anderen Verkehrsteilnehmern suchen
- Nicht nebenbei Musik hören oder telefonieren

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Schützen Sie Ihr Fahrrad durch eine Codierung (Sicherheitscode). Wird ein codiertes Fahrrad gefunden, kann das Rad mit dem eingravierten Code-Kürzel dem rechtmäßigen Besitzer rasch zugeordnet werden. Codierte Fahrräder verleiten auch weniger zum Diebstahl!

Presse Info Energie Regatta 3/2019

E-Mobilität: Testen und Förderungen für E-Fahrzeuge und PV Anlagen für Private

Förderungen für Elektro-Fahrzeuge für den privaten Einsatz, die Unterstützung setzt sich zusammen aus:

- „E-Mobilitätsbonusanteil“ der Fahrzeugimporteure beim Ankauf des Fahrzeugs, welcher unabhängig von etwaigen zusätzlichen Nachlässen von Fahrzeugimporteuren gewährt wird.
- „E-Mobilitätsbonusanteil“ (E-Mobilitätsförderung) des Bundes aus Mitteln des bmvit.

Im Rahmen dieser budgetär und zeitlich begrenzten Förderungsaktion werden Fahrzeuge mit Elektro-, Brennstoffzellen- sowie Plug-In-Hybrid-Antrieben unterstützt.
Ab **01.03.2019** sind die Online-Registrierung sowie die formelle Einreichung von Förderungsanträgen bis längstens 31.12.2020 möglich.
Die Förderung beträgt:

- 1.500 Euro pro Fahrzeug für Elektro- und Brennstoffzellenfahrzeuge bzw.
- 750 Euro pro Fahrzeug für Plug-In-Hybrid Fahrzeuge sowie Range Extender und Reichweitenverlängerer
- 500 Euro pro E-Motorrad
- 350 Euro pro E-Moped
- 200 Euro pro (E-)Transportrad

Voraussetzung für den Erhalt der Förderung ist, dass seitens des Fahrzeughändlers beim Kauf des Fahrzeuges ein E-Mobilitätsbonusanteil in der Höhe der Förderung (d.h. 1.500 bzw. 750 Euro bzw. 500 bzw. 350 bzw. 200 Euro (netto)) pro Fahrzeug gewährt wurde. Dieser Bonus muss gemeinsam mit dem Informationstext „E-Mobilitätsbonusanteil“ in der Fahrzeugrechnung ausgewiesen werden.
Die Förderung für E-Ladeinfrastruktur beträgt bei gleichzeitigem Kauf eines E-PKWs:

- 200 Euro für ein intelligentes Ladekabel oder
- 200 Euro für eine Wallbox (Heimladestation) in einem Ein-/Zweifamilienhaus oder
- 600 Euro für eine Wallbox in einem Mehrparteienhaus

Mehr unter: https://www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/foerderungsaktion-e-mobilitaet-fuer-private-2019-2020/navigator/fahrzeuge-1/foerderungsaktion-e-mobilitaet-fuer-private-2019-2020.html

Ab 1.3.2019 werden wieder PV Anlagen für Private gefördert: 250 €/kWp, maximal 5 kWp, für gebäudeintegrierte PV Anlagen gibt es 350 € pro kWp. Vor dem Bestellen ist die Registrierung auf der Plattform https://www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/photovoltaik-2019/navigator/strom-2/photovoltaik-2019.html notwendig.

Nächste Termine der Energie Regatta:

- 26.4.19, 14.00 – 18.00: Rathausplatz Attnang-Puchheim: E-Mobilitätstesten
- 12.4.19, 19.00: Vortrag von Fr. Prof. Kromp-Kolb: „Klimawandel und Energieversorgung – wozu Visionen, wenn´s doch so auch geht?“ Volksschule Strass im Attergau, Veranstalter Energievision Attergau-Mondseeland

KEM – Klima-Energie-Region - KEM-Management Energie-Regatta Mag. Sabine Watzlik MSc
E-Mail: watzlik@tza.at Tel.0660/7420691 oder REGATTA Management Mag. Leo Gander leader@regatta.co.at
Tel: 0664/5016505

Ankündigungen

Freitag	26.04.2019	11:00 Uhr	Alteisen und Sperrmüllsammlung
Sonntag	28.04.2019	06:00 Uhr	Fußwallfahrt der Pfarre nach St. Wolfgang
Sonntag	28.04.2019	10:00 Uhr	Autofreier Radtag
Dienstag	30.04.2019	18:00 Uhr	Maibaumsetzen der D´Schobastoana
Mittwoch	01.05.2019	06:00 Uhr	Weckruf der D´Schobastoana (Kienklause, Kaisigen, Seefeld)
Samstag	04.05.2019	14:00 Uhr	Mutter- und Vatertagsfeier in der Kienklause (Pensionisten)
Sonntag	05.05.2019	09:00 Uhr	Florianifeier mit Hochamt
Montag	06.05.2019	19:00 Uhr	Maiandacht des Heimatvereins beim Heimathaus in Seefeld
Donnerstag	16.05.2019	19:00 Uhr	Maiandacht der KFB
Donnerstag	23.05.2019	19:00 Uhr	Maiandacht der Goldhaubengruppe
Sonntag	26.05.2019	07:00 Uhr	EU - Wahl
Sonntag	26.05.2019	09:00 Uhr	Erstkommunion mit Hochamt
Sonntag	09.06.2019	09:00 Uhr	Pfingstsonntag mit Hochamt
Sonntag	09.06.2019	11:00 Uhr	Pfingstkonzert der D´Schobastoana in GH Föttinger
Donnerstag	20.06.2019	08:30 Uhr	Fronleichnamsprozession
Sonntag	23.06.2019	09:00 Uhr	Trachtensonntag der D´Schobastoana
Sonntag	30.06.2019	10:00 Uhr	Kräuterweihe und Kuchenmarkt der Goldhaubengruppe

Haderer live und in Farbe vom Satire-Großmeister in der Promenaden Galerien mit „Best of Haderer“

Der satirischen Kunst, mit der Gerhard Haderer die OÖN-Leserschaft jeden Samstag auf der letzten Seite des Wochenend-Magazins konfrontiert, haben wir eine „Best of“-Auswahl getroffen. 31 Werke des 1951 in Leonding geborenen Karikaturisten sind ab jetzt als großformatige, erstklassige Prints in den Promenaden Galerien (Promenade 25) zu sehen. Darunter befindet sich auch ein Klassiker aus dem Jahr 1995, der zum Kultplakat avancierte: Franz Vranitzky und Wolfgang Schüssel als Dick und Doof. Erst Anfang Februar wurde Haderer in Deutschland mit dem Satirepreis „Göttinger Elch“ ausgezeichnet. Diese Ausstellung ist sicherlich einen Besuch in Linz bei unserem Steinbach Gerhard Haderer wert!

Termine Gemeinderatssitzungen 2019

Mittwoch, 24. April 2019
um 19:30 Uhr

Mittwoch, 19. Juni 2018
um 19:30 Uhr

Mittwoch, 18. September 2019
um 19:30 Uhr

Mittwoch, 30 Oktober 2019
um 19:30 Uhr

Mittwoch, 11. Dezember 2019
um 19.30 Uhr

Impressum / Herausgeber / Medieninhaber:
Gemeinde Steinbach am Attersee, Steinbach Nr. 5
4853 Steinbach a. Att. - Tel: 07663-255.
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeisterin Nicole Eder
Redaktion:
Gemeinde Steinbach, Amtsleiter Helmut Auerbach
Fotos:
Gemeinde Steinbach a. A., Vereine, Privat, Pixabay, REGATTA
Grundlayout & Druck: Werbeagentur Atterseewerbung
Auflage 500 Stück

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE GEMEINDEZEITUNG
FREITAG, 31.05.2019